



Pellinger Höhe

Ausgabe März 2022

Hilfeleistungen für Bürgerinnen und Bürger der Ukraine

In dieser Ausgabe:

Hilfeleistungen Ukraine	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2
Aus dem Dorfleben	5
Vereinsnachrichten	8
Veranstaltungskalender	11
In eigener Sache	12
Impressum	12

Immer noch ist man fassungslos, dass ein verantwortungsloser Despot aus Großmannssucht einen Krieg in Europa angezettelt hat. Nicht nur unsere älteren Mitbürger*innen, die Krieg noch am eigenen Leib erfahren haben, sind erschüttert. Die Leidtragenden des Krieges sind Zivilisten, insbesondere Frauen und Kinder, die sich als Flüchtlinge in Nachbarländer und auch zu uns auf den Weg gemacht haben.

Immer mehr Geflüchtete aus der Ukraine melden sich auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Konz und die Wohnungssuche läuft auf Hochtouren. Viele Menschen wollen Hilfe leisten und fragen sich wie man das am sinnvollsten anstellt? Deshalb nachfolgend einige Hinweise:



Bereitstellung von Wohnungen:

Zunächst muss es klargestellt werden: Die Ortsgemeinde Pellingen verfügt nicht über eigene Wohnungen und sie verfügt auch nicht über die notwendigen Geldmittel, um zeitnah leerstehenden Wohnraum zu erwerben. Deshalb muss die Initiative zur Bereitstellung von Wohnraum von den Eigentümern leerstehender Wohnungen oder Gebäude ausgehen. Diese Hilfe wird durch die Verbandsgemeindeverwaltung Konz koordiniert. Die Kontaktaufnahme erfolgt aus organisatorischen Gründen am besten per Mail an ukrainehilfe@konz.de, mit Angabe von Kontaktdaten, sowie Standort, Größe, Ausstattung der Wohnung und wie lange diese verfügbar ist. Bisher haben sich bei der Verbandsgemeinde Konz ausschließlich Geflüchtete gemeldet, die derzeit und/oder in den nächsten Wochen bei Bekannten oder Verwandten wohnen können.

Melderechtliche Anmeldung/Wohnungssuche

Für die melderechtliche Registrierung im Bürgerbüro und die Weiterleitung des Bedarfs von Sozialleistungen an den Kreis ist die VG Konz (Bürgerbüro) zuständig. Wer eine Wohnung sucht, muss sich allerdings bei der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Trier (Dasbachstraße 19) melden.

(Tel.: 0651/9494-924, E-Mail: poststelle@add.rlp.de)

Sachspenden:

Sachspenden machen nur dann einen Sinn, wenn die Organisatoren über direkte Verbindungen in die Ukraine verfügen. Diese wissen, was benötigt wird und fordern zu ganz gezielten Spenden von Lebensmitteln und Sachspenden auf. Die Katastrophe im Ahrtal hat gezeigt, dass bezogen auf Sachspenden gut gemeint nicht immer gut gemacht ist. Dort ist ein Teil der Sachspenden, weil sie einfach unbrauchbar waren, im Müllcontainer gelandet.

Geldspenden:

Wir bekommen auch Anfragen zu Geldspenden. In Absprache mit dem Kreis und den Verbandsgemeinden verweisen wir auf die offiziellen Spendenkonten wie beispielsweise das Konto der „Aktion Deutschland hilft“, denn Geldspenden sind flexibel durch Hilfsorganisationen einsetzbar:

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Stichwort: Ukrainehilfe

Dolmetscher/Übersetzer:

Auch wer sich vorstellen kann, bei Sprachbarrieren ehrenamtlich aus dem Ukrainischen zu übersetzen, kann sich bei der VG Konz unter der bereits genannten Mailadresse ukrainehilfe@konz.de melden.

Inzwischen haben verschiedene Pellinger Mitbürger schon Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. Die Ortsgemeinde unterstützt, indem die Kinder in der Kita Pellingen Aufnahme finden. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Ortsgemeinde auch zukünftig ihren Beitrag zur menschenwürdigen Unterbringung von Flüchtlingen leisten.

*Ihr Ortsbürgermeister
Wolfgang Willems*

Besuchen Sie
uns auf unserer
Website unter:

www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2021

Vorlage des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2022

Ortsbürgermeister Willems begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Förster Bee und erteilte ihm das Wort zur weiteren Erläuterung des Forstetats.

Herr Bee gab kurz einen Überblick über die allgemeine Situation des Waldes. Aufgrund des Klimawandels sind neben der Fichte mittlerweile auch Buchen von der Trockenheit betroffen. Messungen haben ergeben, dass in 1,80 Meter Tiefe kein oder kaum noch Wasser im Waldboden vorhanden ist. Die Fällung der erkrankten Bäume kann oft nicht mehr mit „Manpower“ erledigt, sondern muss aufgrund der Arbeitssicherheit mit Maschinen durchgeführt werden.

Der Pellinger Gemeindewald befindet sich vergleichsweise in einem guten Zustand. Die vom Borkenkäfer stark befallenen Fichtenbäume wurden inzwischen alle entnommen. Die Douglasien, die vor mehr als 60 Jahren gepflanzt wurden, erweisen sich bisher als stabil im Umgang mit den trockenen Sommern. Diese Douglasien verbreiten sich – ohne, dass Anpflanzungen vorgenommen werden müssen – im benachbarten Laubwald und sorgen dabei auf natürlichem Wege für den angestrebten gesunden Mischwald.

Förster Bee ärgert sich anlässlich der Sitzung über die kruden Thesen eines ehemaligen Kollegen namens Peter Wohlleben, der in den Medien die Bewirtschaftung des Waldes als Hexenwerk brandmarkt. Sicherlich sind dabei auch eigene wirtschaftliche Interessen – wie Buchverkauf, bezahlte Vortragsveranstaltungen etc. – im Spiel. Leider werden diese Thesen von Menschen, die die jahrhundertealte Tradition der Waldbewirtschaftung nicht kennen, eifrig aufgegriffen. Leidtragende sind unsere Förster, die mit unberechtigten Vorwürfen und Beschimpfungen konfrontiert werden. Die "nachhaltige" Bewirtschaftung des Waldes wird vom Grundsatz her seit mehr als 300 Jahren betrieben, das heißt, dass nicht mehr Holz genutzt wird als nachwächst. Alle 10 Jahre wird eine "Inventur" durch die Forsteinrichtung durchgeführt und daraus ableitend der Hiebssatz (=mögliche Nutzung von Holz) sowie Maßnahmen in der "biologischen Produktion" (Naturverjüngung, Pflanzung, Pflege, etc.) festgelegt.

Die Ortsgemeinde Pellingen erwirtschaftet jedenfalls mit dem Gemeindewald Einnahmen, die insbesondere für die Instandhaltung und Pflege des Naherholungsgebiets „Pellinger Wald“ eingesetzt werden. Unter Berücksichtigung eines Ertrages in Höhe von **20.898,00 €** und eines Aufwandes in Höhe von **17.255,00 €** für Waldarbeiten, das Freischneiden von Wanderwegen und den Wegebau, ergibt sich ein Ergebnis von **3.643,00 €** für das Forstwirtschaftsjahr 2022.

Endstufenausbau Straße „Am Höthkopf“

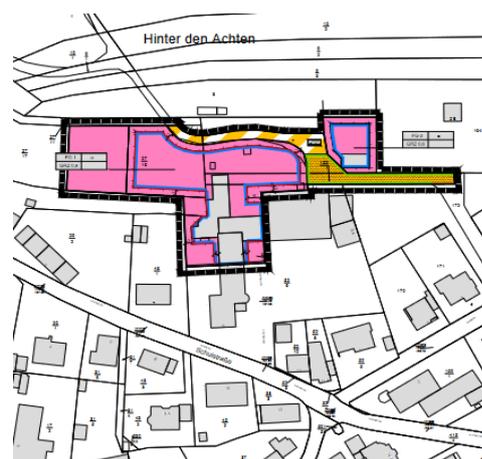
Ortsbürgermeister Willems erläutert, dass die Endabrechnung für den Straßenausbau der Straße „Am Höthkopf“ vorliegt. Die ausführende Baufirma bot eine um einige tausend Euro günstigere Pauschalabrechnung an. Der Ortsgemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag und stimmte der Rechnungsstellung über die Gesamtbausumme von 540.000,00 € zu.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 03. März 2022

Bebauungsplan der Ortsgemeinde Pellingen, Teilgebiet "Kita-Erweiterung Pellingen"; Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gem. §3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB (Offenlegung)

Nachdem der Ortsgemeinderat Pellingen im Oktober 2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zur Kita-Erweiterung gefasst hat, war es nun an der Zeit den Bebauungsplan zu konkretisieren.

Ortsbürgermeister Willems erläuterte anhand der vom Planungsbüro Paulus & Partner zur Verfügung gestellten Unterlagen den Entwurf des Bebauungsplans, der nun im Anschluss an die Sitzung offengelegt werden kann. Der Rat fasste den erforderlichen Beschluss einstimmig.



In diesem Zusammenhang war zu beachten, dass das „Baufenster“ des Bebauungsplans auch die Fläche neben der Geräthehalle des Karnevalsvereins einschließt. Es ist geplant, neben dieser Halle den neuen Bauhof der Ortsgemeinde zu errichten.

Sachstand Kita-Erweiterung

Die Arbeitsgruppe Kitaerweiterung des Ortsgemeinderates Pellingen hat in den beiden Sitzungen vom 27. November 2019 und vom 29. Januar 2020 ein Grundkonzept für die Kitaerweiterung erarbeitet. Dieses Konzept enthielt verschiedene an den Bedarf angepasste Grundentscheidungen bezogen auf den Raumbedarf, die Ansiedlung verschiedener Funktionsräume im Gebäudekomplex, die Anzahl der Geschosse und die anzustrebenden energetische Standards. Die Arbeitsgruppe präsentierte ihre Ergebnisse im Februar 2020 dem Ortsgemeinderat, der die Planungen absegnete.

Die Konzeption sieht vor, dass in einem Neubau fünf neue Gruppenräume entstehen. Der Altbestand der Kita soll technisch auf den neusten Stand gebracht werden. Dort soll insbesondere eine neue Küche entstehen, die sowohl die Grundschule als auch die Kita täglich mit frisch gekochten Mahlzeiten versorgt. Auf der Grundlage der Raumbedarfsberechnung wurden die Gesamtbaukosten geschätzt. Schon damals wurde mit Baukosten zwischen 3.700.000,00 € und 5.000.000,00 € gerechnet.

Da bei einem zu planenden Gebäudekomplex dieser Größe eine europaweite Ausschreibung erfolgen musste, tat man sich zunächst schwer, eine Grundentscheidung zur Vergabe der Planungsleistungen zu treffen. Den Beschluss zur Durchführung eines Architektenwettbewerbs fasste der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 12. Mai 2020.

Dennoch dauerte es bis Februar 2021, bis ein Architekturbüro aus Ingelheim für die Durchführung des Architektenwettbewerbs gefunden und beauftragt war. Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte unverzüglich und schon im Juli 2021 konnte das Preisgericht 14 Entwürfe begutachten, die auf die Ausschreibung eingegangen waren.

Derzeit befindet sich die Ortsgemeinde in Verhandlungen mit verschiedenen Architektenbüros, die im Wettbewerb siegreich waren. Die Vergabe der Planungsleistungen soll noch im Frühjahr erfolgen.

Kampfmittelvorerkundung; Luftbildauswertung für das „Neubauggebiet Südlich Lafeld“

Bürgermeister Willems informierte den Rat darüber, dass bezüglich der Fläche, auf der das Neubauggebiet „Südlich Lafeld“ entstehen soll, eine Kampfmittelvorerkundung mittels Luftbildauswertung in Auftrag gegeben wurde. Dadurch soll ausgeschlossen werden, dass es bei Grabungsarbeiten böse Überraschungen durch „Blindgänger“ der Weltkriege gibt.

Durchführung der Rodungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt des Baugebiets „Südlich Lafeld“

Ortsbürgermeister Willems berichtet, dass in der ersten Februarwoche 2022 durch das Planungsbüro ein Hinweis erfolgte, dass die Rodungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt des Baugebietes „Südlich Lafeld“ sofort in Angriff genommen werden müssen, da im Monat März keine Rodungen mehr erfolgen dürfen. Fachfirmen standen in der Kürze der Zeit für eine Auftragsvergabe nicht zur Verfügung.

Daraufhin wurde für Freitag, 11. Februar 2022, das Team von „Pack-an!“ aktiviert. Unter Mithilfe des Gemeindearbeiters Reinhold Werner konnten die Rodungen inzwischen abgeschlossen werden. Das angefallene Reisig wird noch entsorgt. Nach Angaben des Planungsbüros waren für das Fällen der Bäume ca. 4.220,00 € und für das Roden des Buschwerkes ca. 5.730,00 € veranschlagt. Durch den Arbeitseinsatz von „Pack-an!“ konnten somit ca. 9.000,00 € eingespart werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Verkehrsführung auf der B268 während der Herstellung der Zufahrt zum Baugebiet

Grundvoraussetzung für die Erschließung des Baugebiets „Südlich Lafeld“ ist die Herstellung der Zufahrt zur B268. Der vorhandene Fahrbahnteiler wird um ca. 25 m in Richtung Trier „verschoben“. Es wird eine Linksabbiegespur und ein Fahrbahnteiler zur Querung von Fußgängern entstehen. Diese umfangreichen Arbeiten an der B268 verlangen eine vorausschauende Verkehrsplanung.

Ortsbürgermeister Willems berichtet über eine am Donnerstag, 03. Februar 2022, stattgefundene Besprechung bei der VG Konz zur Abstimmung der Verkehrsführung während der Herstellung der Zufahrt zum Baugebiet „Südlich Lafeld“. An der Besprechung nahmen das beauftragte Planungsbüro sowie alle mit der Sache befassten Verantwortungsträger aus dem Verkehrsbereich (Straßenverkehrsbehörde, LBM, Polizei) teil. Vom Planungsbüro wurde zunächst eine „Vollsperrung“ der B268, während der ca. 6 Wochen andauernden Bauphase favorisiert und vorgeschlagen. Begründet wurde dies mit den „Technischen Regeln für Arbeitsstätten“ (ASR-A5.2 – Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Bau-

stellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr – Straßenbaustellen). Die Regelungen geben vor, dass anlässlich von Baumaßnahmen bestimmte Sicherheitsabstände zum fließenden Verkehr einzuhalten sind. Der Vorschlag des Planungsbüros wurde von allen geladenen Institutionen kritisiert. Es wurde insbesondere auf den Transport der Schulkinder, den ÖPNV und fehlende Rettungswege verwiesen.

Von Seiten der Ortsgemeinde wurde der Vorschlag unterbreitet, dass die erforderlichen Sicherheitsabstände eingehalten werden könnten, wenn aus Richtung Trier linksseitig eine Aufschüttung vorgenommen wird. Dazu müsste der neben der B268 gelegene asphaltierte Feldweg zumindest zum Teil zugeschüttet werden. Ein Fuß- oder Radweg zum Gewerbegebiet könnte später wieder hergestellt werden. Während der Bauphase könnte auf diese Art und Weise eine einstreifige Verkehrsführung eingerichtet werden. Die Verkehrsregelung während der Bauphase könnte mittels Lichtsignalanlage (LSA) erfolgen. Schließlich akzeptierten alle Beteiligten den Vorschlag der Ortsgemeinde. Das Planungsbüro wies allerdings auf zusätzliche Kosten hin. Diese sollen nach dem Willen der Ortsgemeinde aber in Kauf genommen werden.

„Dreck-Weg-Tag“ am Samstag, 09. April 2022 um 09.30 Uhr

Nach zwei Jahren Pause soll im Jahr 2022 wieder ein „Dreck-Weg-Tag“ unter der bewährten Leitung von Winfried Müller stattfinden.

Treffpunkt für alle interessierten Bürger ist am **Samstag, 09. April 2022 um 09.30 Uhr, am Sportplatz Pellingen**. Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit eigene Arbeitshandschuhe mitbringen. Am Sportplatz wird seitens der Ortsgemeinde wieder ein Container für den eingesammelten Müll bereitgestellt. Für Verpflegung wird in der gewohnten Art und Weise gesorgt.

Vandalismus am Tipi-Zelt der Kita Pellingen

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass der Holzzaun um das Tipi mutwillig zerstört worden ist. Es wird angefragt, ob es nicht möglich sei, Kameras zu installieren, damit diese Delikte eingedämmt werden können. Ortsbürgermeister Willems antwortet, dass die Installation von Kameras im öffentlichen Raum rechtlich nicht zulässig ist. Gleichwohl ist die Häufung solcher Delikte in unserer Gemeinde ein Grund zur Sorge. Er appelliert an die Bürger, bei solchen mutwilligen Zerstörungen von Eigentum der Allgemeinheit nicht wegzusehen. Bürger, die solche Verfehlungen beobachten, sollen sich nicht scheuen, den Ortsbürgermeister oder die Polizei zu verständigen.

Sachstand Baugebiet „Südlich Lafeld“

Nachdem die Planungsunterlagen für die Ausschreibung der Bauarbeiten für das Baugebiet „Südlich Lafeld“ komplett sind, konnte inzwischen die Ausschreibung der Bauarbeiten vorgenommen werden. Die Ausschreibungsunterlagen umfassen 520 Seiten, auf denen genau aufgelistet ist, welche Arbeiten von den Bauunternehmern verlangt werden. Eines steht nach Auskunft von Ortsbürgermeister Willems fest: Die Kosten für die Erschließung sind immens gestiegen. Inzwischen werden für den ersten Bauabschnitt ca. 6.000.000,00 € veranschlagt. Ob diese Summe ausreicht, wird sich erst nach Vorlage der Angebote erweisen. Es heißt also Daumendrücken, dass die Kosten nicht noch weiter ansteigen.

Errichtung von Bauwerken ohne Baugenehmigung

Aus der Mitte des Rates wird vorgebracht, dass in der Ortslage zunehmend Bebauung festgestellt wird, für die kein Bauantrag gestellt wurde und die demnach ohne die erforderliche Baugenehmigung errichtet wurden. Dies sei ein Verstoß gegen geltendes Recht und müsse in der Regel zum Abriss der Gebäude führen.

Zu beobachten sei insbesondere, dass Gewerbeflächen ohne Genehmigung zu Wohnungen umgewidmet würden und dass überdimensionierte Schuppen und Gartenhäuser errichtet würden. Ortsbürgermeister Willems weist darauf hin, dass nach Landesbauordnung Rheinland-Pfalz Bauten bis zu einem Rauminhalt von 50m³ in der Regel genehmigungsfrei errichtet werden dürfen. Ein Mindestabstand von drei Metern zu Nachbargrundstücken ist allerdings einzuhalten.

Der Gemeinderat ist sich einig, bei Anliegerbeschwerden gegen nicht genehmigte Bauten vorzugehen. Die gesetzlichen Vorgaben des BauGB sollten im Bereich der Ortsgemeinde eingehalten werden. Von solchen Bauten betroffene Bürger können sich an den Ortsbürgermeister oder die Bauaufsicht der Verbandsgemeindeverwaltung Konz wenden.

(Texte: Wolfgang Willems)

Aus dem Dorfleben...

„Eine Portion Freude Boxen“ – Ein gelungener Beitrag zur Ukrainehilfe von Kindern für Kinder!



Unser in der letzten Woche spontan durchgeführtes Schulprojekt hatte am vergangenen Samstag sein großes Finale. Die Kinder packten in der Schule 250 **"Eine Portion Freude Boxen"** mit Lebensmitteln und kleinen Spielzeugen, die Kinderherzen erfreuen. Die Mitbürger*innen von Pellingen und Franzenheim sponseren durch Spendengelder nicht nur diese Boxen, sondern es konnte zudem ein Spendenbetrag von insgesamt **2.022,00 €** eingenommen werden. Dieser Betrag wird nun zum weiteren Erwerb von dringend benötigten Medikamenten verwendet. Außerdem stand der Schulcontainer als Sammelstelle für konkrete Hilfsgüter offen. Dank der vielen freiwilligen Helfer konnten alle abgegebenen Hilfsgüter in insgesamt **50 Kisten** sortiert und versandfertig gemacht werden. Bereits am Folgetag konnte dank des Vereins *"Humanitäre Hilfe Trier e.V."* eine schnelle Abholung, bzw. der Transport organisiert werden.

Liebe Vereine, Gruppierungen, Institutionen in Pellingen und Franzenheim,

Sie sehen, viele helfende Hände, der Mut etwas (auch spontan) in die Wege zu leiten, nach Ideen und Möglichkeiten zu suchen, führen dazu, einen kleinen Beitrag zur Linderung des unfassbaren Leides unserer ukrainischen Mitmenschen zu leisten.

Wir möchten Ihnen gerne mit Umsetzungsmöglichkeiten, Ideen und konkreten Hilfen zur Verfügung stehen. Vielleicht hat einer Ihrer Vereine Manpower, Lagerkapazitäten oder Projektideen, bitte melden Sie sich!

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Franzenheim, die mit einer hohen Geldspende Hilfsgüter kaufte und auch an alle Vereine und Institutionen, die uns bereits unterstützt haben. Allen Privatpersonen gilt natürlich auch ein sehr großer Dank! Ebenso vielen Dank an die vielen Helfer*innen, die spontan, unkompliziert zur Stelle waren und tatkräftig mitmachten! Trotz der schnellen Projektumsetzung können wir als Pellinger Schulgemeinschaft stolz darauf sein, die Kinder in aktive Hilfe eingebunden zu haben und zudem Sach- und Geldspenden an die Orte zu schicken, an denen die Hilfsgüter und Medikamente dringend gebraucht werden.



DANKE sagen die Schulgemeinschaft und Carolina Husch

(Text, Fotos: Kristina Müller-Freischmidt)

Vorbereitungen zur 1050-Jahrfeier der Ortsgemeinde Pellingen

Ortsbürgermeister Wolfgang Willems begrüßte am Freitag, 04. März 2022 die Vertreter*innen der Ortsvereine sowie die Vertreterin der Grundschule Pellingen zu einer Besprechung in der Sporthalle Pellingen. Er informierte die Anwesenden darüber, dass sich der Ortsgemeinderat Pellingen in seiner Sitzung im November 2021 einstimmig dafür ausgesprochen hat, eine 1050-Jahrfeier zu organisieren. Da ein Fest mit einem solchen Organisationsgrad nur mit Hilfe vieler Bürger*innen bewältigt werden kann, wurde seinerzeit durch den Rat angeregt, die Ortsvereine und sonstige Institutionen aus dem Ort zu einem Treffen einzuladen, um die Unterstützungsbereitschaft abzufragen.

Alle entsandten Vertreter der Ortsvereine und die Vertreterin der Grundschule brachten zum Ausdruck, dass sie eine 1050-Jahrfeier in Pellingen begrüßen und dass sie bei der Organisation und Ausrichtung der Feier nach Kräften unterstützen wollen.

Im Anschluss wurde die Terminfrage behandelt. Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, dass die Feier von **Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 02. Juli 2023** stattfinden soll. Das Trierer Altstadtfest findet traditionell am letzten (kompletten) Juni-Wochenende also eine Woche zuvor statt.

Abschließend war noch die Frage des Veranstaltungsortes zu klären. Nach sachlicher Beratung nahm man von der Idee Abstand, in der Nähe des Sportplatzes ein Festzelt aufzustellen. Neben den immensen Kosten, die absehbar entstehen würden, sprach gegen diese Lösung, dass insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger Schwierigkeiten hätten, den Veranstaltungsort am Sportplatz zu Fuß zu erreichen. Im Ergebnis war man sich einig, dass die Sporthalle Pellingen für die Festlichkeit am besten geeignet ist. Hier ist ein barrierefreier Zugang gewährleistet und es steht eine Bühne zum Aufbau bereit. Die Außenbereiche vor dem „Hintereingang“ der Kita sowie der Schulhof können bei schönem Wetter als Festplatz genutzt werden. Denkbar ist auch die Einbeziehung nahegelegener Straßen, wie Schulstraße und Kapellenstraße. Für die Vorbereitung der Veranstaltung wurde auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Willems ein Organisationskomitee eingerichtet, welches sich aus 12 Angehörigen der Ortsvereine und des Gemeinderates zusammensetzt. Das Organisationskomitee wird sich Anfang April 2022 zum ersten Mal treffen.

(Text: Wolfgang Willems)

Festival du Feu – Pellinger Brauchtumpflege international



Die luxemburgische Stadt Esch-sur-Alzette im Süden des benachbarten Großherzogtums ist europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2022. Zu diesem Anlass sind in diesem Jahr über 2000 Events in dem gesamten Gebiet um Esch geplant, welches 11 luxemburgische und 8 französische Gemeinden umfasst. Im Zug dieses Kulturfestivals, soll die ehemalige Industrieregion zu einem Zentrum für kulturellen Austausch im Sinne des europäischen Gedankens werden.

Eines dieser Events war das „Festival du Feu“ in Fingig, einem Teil der Gemeinde Käerjeng, welches vom 05. März bis 06. März 2022 unter Pellinger Beteiligung stattfand. Der Projektkoordinator für dieses Kulturfestival, Jean Reitz, hatte im Vorfeld des Events Gemeinden aus dem gesamten mitteleuropäischen Raum angefragt, in denen ein traditionelles Verbrennen des Winters regelmäßig durchgeführt wird. Auch Pellingen zählte zu einer dieser angefragten Gemeinden. Nach einem kurzen Treffen mit Jean Reitz in Pellingen war schnell klar, dass das Rad nicht im herkömmlichen Sinne auf dem Festival vorgestellt werden sollte, sondern tatsächlich, wie in

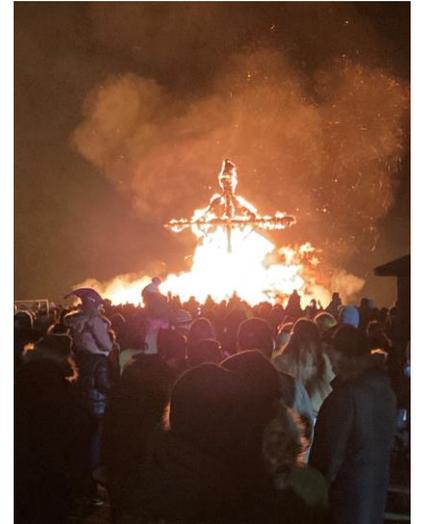
jedem Jahr in Pellingen, dieses Mal in Fingig durch die Pellinger Dorfjugend geschoben werden sollte. Für die Organisatoren war das alles kein Problem. Am Freitagmorgen vor dem Feuerfestival wurde die „Eisenkarrenkonstruktion“ samt Fackeln von einem Kran-LKW aus der Gemeinde Käerjeng in Pellingen abgeholt und auf das Festgelände nach Luxemburg transportiert.

Am Samstagmorgen versammelte sich eine 18-köpfige motivierte Truppe vor der Grundschule in Pellingen und machte sich um 11:00 Uhr per Bus auf den Weg zum Feuerfestival in Fingig. Das Örtchen Fingig ist ein 400-Seelen-Dorf und gehört zur luxemburgischen Großgemeinde Käerjeng, mit etwa 10.000 Einwohnern, die aus einer Fusion von mehreren Gemeinden im Jahr 2012 entstanden ist. Bürgermeister von Käerjeng ist Michel Wolter, von dem wir



vor Ort herzlich empfangen wurden. Er schilderte uns Details zur Organisation und zur Idee des grenzübergreifenden Austauschs in Europa. Die gesamte Bewirtung der Gäste wurde von den größten fünf Vereinen der Gemeinde gestemmt. So durften auch wir uns nach unserer Ankunft erst einmal kräftig mit einer traditionellen „Letzebuerger Ierzebulli“ stärken, ein herzhafter Gemüseintopf, unter anderem mit Erbsen, Bohnen, Kartoffeln und Speck. Da dies eventuell nicht den Geschmack von jedem trifft, stand natürlich auch typisches „Kirmesessen“, wie „Grillwurst“ und „Fritten“ oder „Gromperenkichelcher“ (Kartoffelpuffer) zur Auswahl. Im Anschluss konnte die übrige Zeit bis Veranstaltungsbeginn genutzt werden, um das Rad zu „stopfen“ und die Fackeln vorzubereiten. Ausreichend Stroh und Holz war an diesem Tag bereitgestellt worden.

Um 17:00 Uhr startete dann das eigentliche Programm mit einem gelungenen Auftritt der örtlichen Blaskapelle. Zwischen 18:30 und 19:30 Uhr wurden dann die Brauchtümer zum Wintervertreiben aus den verschiedenen Gemeinden präsentiert. Den Start machte eine Kindergartengruppe aus Käerjeng. Hierbei wurden mehrere kleine Strohfingern unter Aufsicht der Erzieher*innen entzündet. Den nächsten Punkt bildete das „Streimännche“ aus Remich. Unter Begleitung einer Kapelle wurde eine Strohpuppe durch die Menge der Besucher getragen. Die Musik wurde hierbei immer dramatischer und gipfelte im Anzünden der Puppe. Nächster Programmpunkt war dann das Pellinger Radschieben. Im Gegensatz zum üblichen bergab ziehen in Pellingen, musste das Rad in Fingig auf einem flachen Acker gezogen werden. Hier wurden sechs Fackeln symbolisch an den Rändern aufgestellt, um unseren schönen Brauch ausreichend darzustellen. An diesem Abend hörte man also ein lautes „Wemm woar die Fösend?“ auf einem abgelegenen Acker in einer kleinen Gemeinde in Luxemburg. Weiter ging es dann mit „Schieweschlawe“ aus Frankreich. Hierbei wurden gedrehte Holzscheiben angezündet und mit einem Stock über einen Stein geschleudert. Die Bilder, die bei dieser Tradition entstehen, sind wirklich beeindruckend. Den Abschluss der Veranstaltung bildete dann noch ein traditionelles Burgbrennen der Jugend aus Clemency, bei dem ein großes, mit Stroh ausgestopftes Holzkreuz, abgebrannt wurde.



Den Abend konnten wir dann noch gemütlich bei dem ein oder anderen Becher Bofferding auf dem Festgelände ausklügeln lassen und verließen den Ort um 23:00 Uhr erneut mit dem Bus zurück nach Pellingen. Wir sind froh und stolz darüber, dass wir für unser Dorf als einzige deutsche Vertretung an diesem internationalen, vermutlich einmaligen Fest teilnehmen durften und unseren Brauch einer breiten Masse von ungefähr 2.000 Besuchern vorstellen konnten. Für uns alle wird diese Veranstaltung sicher als unvergessener Tag in Erinnerung bleiben und war das erste Stück Normalität nach knapp zwei Jahren.

Wer noch mehr Impressionen vom Feuerfestival bekommen möchte, findet diese auf der Website der „Gemeng Käerjeng“ unter: www.kaerjeng.lu/esch22/

(Text: Jan Sokolowski; Fotos: Privat)

Reh von Hunden zu Tode gehetzt?

Am Samstag, 05. März 2022 wurde im Pellinger Wald – unterhalb des Sportplatzes – ein totes Reh aufgefunden. Der Jagdausübungsberechtigte geht anhand der Auffindesituation davon aus, dass das Tier von Hunden zu Tode gehetzt wurde. Nach den langen Wintermonaten sind die Tiere oft stark geschwächt. Wenn sie dann von Hunden gehetzt werden, spielt das Herz nicht mehr mit. Vor allem in den Monaten Mai und Juni setzt das Rehwild seine Kitze ab. Die Ricken sind bereits jetzt trüchtig und sehr empfindlich. **Hundehalter werden deshalb um Rücksichtnahme gebeten; sie sollen ihre Hunde im Wald anleinen und die Waldwege nicht verlassen, um dem Rehwild jeglichen Stress zu ersparen.**

(Text, Foto: Wolfgang Willems)



Kita Pellingen: Reinigung der Nistkästen



Am ersten Samstag im März haben Familien der Wald- und Wiesenkinder die im Wald, nahe dem Sportplatz, aufgehängten Nistkästen gereinigt, damit dem Bezug durch die Meisen in diesem Frühjahr nichts mehr im Wege steht.

Für den Erfolg der „Nistkastenaktion“ spricht, dass in jedem der Kästen Nester oder zumindest Baumaterial vorgefunden wurde. Für die Kinder war das eine spannende Erfahrung, konnten sie doch buchstäblich „begreifen“, wie so ein Meisen-Nest aussieht und wie erfolgreich ihre „Hilfestellung“ für die Vögel war.

Hoffentlich helfen uns die kleinen Piepmätze die Eichenprozessionsspinnerplage im Jahr 2022 im Rahmen zu halten.

(Text, Foto: Wolfgang Willems)

Vereinsnachrichten

Pellinger „Fösend“ mal wieder etwas anders



Liebe Karnevalsfreunde, auch in diesem Jahr konnten unsere Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden, was für uns jedoch kein Grund war, nicht doch ein wenig „Fösends-Stimmung“ im Dorf zu verbreiten. An **Weiberdonnerstag** besuchten einige aus dem Vorstand, bunt kostümiert, unsere kleinsten Kräascherten im Pellinger Kindergarten. Mit Süßigkeiten und guter Laune konnte den Kindern dort ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden.

Am **Fastnachtsonntag** machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg durchs Dorf. Unterwegs erwarteten uns viele bunt geschmückte Häuser und auch der ein oder andere Stand, mit bunt verkleideten Närrinnen und Narren. Vielen Dank dafür! Der Abschluss fand traditionell auf der „Hansen-Breck“ statt. Dort konnten wir den gelungenen Fastnachtsonntag gemütlich ausklingen lassen.

Wir hoffen, dass wir Euch alle ein wenig in Fastnachtsstimmung bringen konnten

und somit die Vorfreude auf unsere Veranstaltungen unter dem Motto „*De Kirmes en Pellingen ess zerieck, mett der Pappnass' spillen ma all verrieckt*“ im Sommer geweckt wurde.



Übersicht unserer Termine in 2022 (Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Pellingen)

Freitag, 24. Juni 2022: „Känner, Danz unn Bitt“ ab 18:33 Uhr

Es erwartet Euch ein bunter Abend mit den Tanzvorträgen aller Garden, musikalische Unterhaltung und Beiträge unserer altbewährten Redner. Das leibliche Wohl kommt, wie es bei uns üblich ist, an diesem Abend natürlich nicht zu kurz!

Samstag, 25. Juni 2022: „Sommer-Zuch“ ab 15:11 Uhr mit anschl. „After-Zuch-Party“

Wir werden in gewohnter Manier einen Zug durch das Dorf mit allen Interessierten, die eine Gruppe stellen möchten, abhalten. Danach lassen wir die „Sommer-Fösend“ in unserer Mehrzweckhalle ausklingen. Für Verpflegung ist auch an diesem Tag ausreichend gesorgt.

Weitere Termine

13. Mai 2022: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes ab 19:00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

20. Mai 2022: Vorverkauf für die Karnevalsveranstaltungen im Sommer (weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit)

(Text: Anna-Lena Mich; Fotos: KGP)

Der Heimatverein Pellingen informiert

Am Sonntag, 27. März 2022, findet unsere **Familien-Frühlingswanderung** durch den Pellinger Wald statt. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Grillhütte. Diesmal gibt es als besondere Überraschung unterwegs die Waldschule der Landesforsten Rheinland-Pfalz zu entdecken!



Angekommen, eröffnen wir dann ab 13:30 Uhr die Grillsaison auf der Schanzenhütt' mit Schwenkbraten, Würstchen und Salaten.



Über zahlreiche Anmeldungen und Mitwanderer würden wir uns sehr freuen! Natürlich auch über Nichtwanderer, die mit uns die Grillsaison auf der Hütte eröffnen wollen. Bitte um Anmeldung bis **23. März 2022** bei Wilma Müller, Telefon: 06588 992528.

(Text, Illustrationen: Vera Schuh)

Neues von der KFG Pellingen/Franzenheim

Liebe Frauen,
seit Aschermittwoch steht unsere neue Achtsamkeitswanderung für Euch im Wald bereit! Startet allein oder in Gemeinschaft am Tipi und folgt den Pfeilen und Stationen. Ca. eine $\frac{3}{4}$ Stunde lang könnt Ihr Euch entspannen und Euch auf euch selbst konzentrieren.

Wir wünschen Euch ganz viel Spaß!
Eure Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim

PS: Kleine Erinnerung an die Marienandacht, die am 18. Mai 2022 geplant ist! Jede Frau, die kommt, kann gerne ein oder zwei Blumen mitbringen, die wir zu einem gemeinsamen Strauß zusammenfügen wollen. Wir sehen uns ab 15:00 Uhr am Kapellchen in Pellingen!



(Text, Illustrationen: Vera Schuh)

Radschieben 2022

Nachdem wir uns coronabedingt im letzten Jahr eine Alternative ausdenken mussten, konnte die Pellinger Tradition des Radschiebens in diesem Jahr wieder wie gewohnt stattfinden.

Los ging es wie üblicherweise am Sonntag nach Fastnacht mit dem Eiersammeln. In kleinen Gruppen zogen die Jugendlichen durchs Dorf, um vor den Haustüren mit dem Spruch „Ä oder Bar für die Fösend-Verbrennerschar!“, Eier und Geld zu sammeln. Gleichzeitig bereiteten weitere Personen oben auf dem Flur alles für das Radschieben und die Fackeln vor.

Die gesammelte Ausbeute wurde anschließend in die Gaststätte Thiel gebracht, wo ein leckeres Rührei für abends zubereitet wurde.

Um 19.30 Uhr war es dann so weit. Das Rad wurde entzündet und den Flur heruntergezogen. Während des Ziehens durften dann natürlich unsere Schlachtrufe „Wemm woar de Fösend?“ und „Wemm woar dat Rad?“ nicht fehlen. Somit konnten wir wieder erfolgreich unsere Pellinger „Fösend“ verbrennen. Nach getaner Arbeit folgte der gemütliche Ausklang bei Eiern und Getränken in der Gaststätte Thiel.



An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei allen Bürger*innen für die Spenden in Form von Eiern, Geld und Brennmaterial bedanken. Nur dadurch kann diese alte Tradition erhalten bleiben. Großer Dank gilt natürlich auch allen Helfern und Jugendlichen, die diese Tradition pflegen und der Gaststätte Thiel, die uns immer gut verpflegt.



(Text: Anna-Lena Mich; Fotos: Privat)

Franzenheim informiert



Krabbelgruppe

Die Familienbildungsstätte bietet in den Räumlichkeiten der Gemeinde Franzenheim Krabbelgruppen an. Dies ist ein Angebot für Eltern mit Kindern ab 3 Monaten. Hier besteht die Möglichkeit, regelmäßig, in festen Gruppen zu spielen, neue Erfahrungen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und Zeit zum Austausch zu haben. Die Gruppen finden immer mittwochs im Gemeindehaus Franzenheim statt.

1. Gruppe: 10.30-11.30 Uhr

2. Gruppe: 16.00-17.00 Uhr

Infos und Anmeldung möglich unter www.fbs-trier.de, bei Steffi Willems, Handy: 0172 687 4864 oder bei Angie Franzen, Handy: 0162 936 7597



Katholische Familienbildungsstätte Trier

Sportkurse in Franzenheim

Zur Teilnahme an den folgenden Kursen muss eine Mitgliedschaft im **Sportverein Pellingen ODER Franzenheim** bestehen. Alle Einheiten finden im Gemeindehaus Franzenheim statt.

Kinderturnen, montags:

16.00-17.00 Uhr, Altersklasse 3-5 Jahre

17.15-18.15 Uhr, Altersklasse 5-7 Jahre

Kontakt: Steffi Willems, Tel. 0172 687 4864, E-Mail: Stefanie.willems@gmx.de

Jumping: Mittwoch, 19.00-20.00 Uhr,

Kontakt: Selina Michels, Tel. 0152 339 943 60, E-Mail: michels-selina@hotmail.de

Bodyfit: Montag, 20.00-21.00 Uhr,

Kontakt: Stephan Laux, Tel. 0152 327 639 69, E-Mail: stephan-laux@gmx.de



(Text: Stefanie Willems)

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pellingen für das Jahr 2022

(Hinweis: Die hier vorgemerkten Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass sich die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden müssen.)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
27.03.2022	Familienwanderung des Heimatvereins	Start wird rechtzeitig bekannt gegeben
09.04.2022/10.00 Uhr	Dreck-Weg-Tag, FWG Pellingen	Treffpunkt: Sportplatz Pellingen
30.04.2022	Maibaumparty der Pellinger Jugendgruppe	Dorfplatz Pellingen
26.05.2022	Heimatfest des Heimatvereins (Vatertag)	Schanzenhütte Pellingen
24.06.2022/18.33 Uhr	Känner, Danz unn Bitt, KG Pellinger Krääscherten	Mehrzweckhalle Pellingen
25.06.2022/15.11 Uhr	Sommerzuch mit After-Zuch-Party, KG Pellinger Krääscherten	Dorf anschl. Mehrzweckhalle Pellingen
03.07.2022	Kleider- und Spielzeug-Basar	Sporthalle oder Außen- gelände Kita
09. bis 10.07.2022	Sommerfest des Sportvereins Pellingen	Sportplatz Pellingen
23. bis 30.07.2022	Zeltlager in Maring-Noviland der Zeltlagerjugend Pellingen	Maring-Noviland
03. bis 04.09.2022	20 Jahre Jugendfeuerwehr Pellingen	Feuerwehrgerätehaus Pellingen
11.09.2022	Sommerfest, VDK Pellingen/Franzenheim	Schanzenhütte Pellingen
24.09.2022	Kindertheater der Kath. Frauengemeinschaft	Gemeindehaus Franzenheim
25.09.2022	Kleider- und Spielzeug-Basar	Sporthalle oder Außen- gelände Kita
29.10.2022	Fischessen des Angelverein Graureiher	Gaststätte Thiel
05. & 06.11.2022	Theateraufführung des Heimatvereins	Mehrzweckhalle Pellingen
10.11.2022	Martinsandacht anschl. Martinsumzug der Ortsgemeinde Pellingen, Kita u. Jugendgruppe Pellingen	Pfarrkirche Pellingen u. Ortsgemeinde Pellingen
13.11.2022	Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Ortsgemeinde Pellingen	Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege, Pellingen
26. bis 27.11.2022	11. Pellinger Weihnachtsmarkt, IG Pellinger Weihnachtsmarkt (1. Adventswochenende)	Schulhof Pellingen
01. bis 24.12.2022	Lebendiger Adventskalender der Kath. Frauengemeinschaft	Stationen werden rechtzeitig bekannt gegeben
04.12.2022	Adventsfeier für Pellinger Senioren der Ortsgemeinde Pellingen	Gaststätte Thiel
24.12.2022	Wir warten aufs Christkind, Jugendgruppe Pellingen	Jugendraum Pellingen

Termine für die „Fröhliche Runde“ der Seniorinnen und Senioren werden entsprechend der Corona-Lage rechtzeitig bekannt gemacht.

In eigener Sache



Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringendsten braucht.



- Jean Paul

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Wolfgang Willems, Ortsbürgermeister
Mobil: 0170 580 8586
Email: ortsgemeinde-pellingen@t-online.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2022.
Redaktionsschluss: 11.06.2022

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktion:
Jana Müller und Maren Steier
0173 8861991
0176 30476782

Layout und Korrektur:
Jana Müller und Maren Steier

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz